

~ Statt Circulars! ~

(Z)

Zum 70. Geburtstag des Dichters (8. Dezember 1902)

erschien soeben:

Thomas Rendalen

Roman

von

Björnstjerne Björnson

Deutsch

von

Wilhelm Lange

Mit dem Bildnis des Dichters

Vornehm ausgestattet. Geheftet M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Gebunden M 4.— ord., M 2.75 bar.

Frei-Exemplare 7/6.

Probe-Exemplar bis 8. Dezember mit 40% Barabatt.



Björnson ist in Deutschland zuerst als Dichter norwegischer Dorfgeschichten bekannt geworden, später war hauptsächlich das Theater die Wiege seines Ruhmes, als er mit seinen packenden Problem Dramen aus dem Leben der Gegenwart als Nebenbuhler und Mitstreiter Ibsens in die Schranken trat. Viel weniger als diese beiden Gruppen sind bei uns seine großen Romane geschätzt, obwohl sie an poetischem Gehalt gewiß nicht hinter jenen zurückstehen und entstanden sind in der Zeit seiner höchsten Kraft und seines beginnenden Weltrufes. Sie offenbaren eine erstaunliche Schönheit und Fülle des Details, köstliche Frische der Natur- und Menschendarstellung, unerschöpflichen Reichtum an Gestalten, umfassende Weite und feinsühlige Tiefe der Psychologie.

Der Roman „Thomas Rendalen“ in der meisterhaften Uebersetzung von Wilhelm Lange behandelt das

~ Problem der Mädchenerziehung ~

und der eigentliche Held ist eine neue Reform-Mädchenschule, deren Hauptaufgabe in der sittlichen Erziehung, der Ausbildung und Festigung des Charakters besteht.

Der Dichter behandelt das aktuelle und wichtige Thema in anziehender, lebendiger, packender Weise, nicht in Form einer trockenen Abhandlung, sondern als buntes, farbenprangendes Gemälde, reich an lebendigen Gestalten und sprühend vor Leben. In Leben ist selbst die Theorie umgesetzt, wie für den Dichter die Ideen, für die er kämpft, ja auch volles persönliches Leben sind.

Fürwahr, man mag über Björnsons Ideen und Tendenzen denken, wie man will, dem Eindruck wird sich kein unbefangener Leser dieses Romans entziehen können, daß er das Werk eines großen Dichters ist.

Ich bitte um freundl. Verwendung.

Berlin W 9.

Ganz ergebenst

Franz Wunder.

Soeben erschien:

(Z) **Sperlings**
Zeitschriften-Adressbuch

und Adressbuch hervorragender
Tagesblätter.

Hand- und Jahrbuch der deutschen
Presse.

41. Jahrgang 1902.

35 Bog. gr. 8°. Geb. 4 M 50 ♂ ord.,
3 M 50 ♂ no. bar.

In der Geschäftsbibliothek
eines jeden Sortimenters u. Verlegers
unentbehrlich!

Sichere Käufer sind
Bibliotheken, Schriftsteller und Gelehrte.

Das Adressbuch enthält 5545
deutsche Zeitschriften und
alle grösseren politischen
Tagesblätter, verzeichnet von
allen Blättern die Postadresse
des Redakteurs und Verlegers,
den Bezugs-, Anzeigen- und
Beilagenpreis, Erscheinungs-
weise, Auflage u. a.

Ich bitte zu verlangen!

— Früher aufgegebene Be-
stellungen wurden bereits
× × expediert! — × ×

Stuttgart.

H. O. Sperling.

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

(Z)

Soeben erschien in unserm Verlage:

Schachjahrbuch für 1902.

XII. Fortsetzung der Sammlung
geistreicher

Schachpartien.

Zusammengestellt und mit Erläuterungen
versehen

von

Ludwig Bachmann.

VIII u. 176 Seiten 8°. eleg. gebunden.

2 M ord,

1 M 50 ♂ netto, 1 M 30 ♂ bar.

Wir bitten, auch dieses Bändchen, das sich infolge seines **gediegenen** Inhalts und durch seine **elegante** Ausstattung für **jeden Schachfreund als passendes Weihnachtsgeschenk vorzüglich eignet**, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Unverlangt versenden wir nichts!

Hochachtungsvoll

Ansbach, im November 1902.

C. Brügel & Sohn.